

Wo beginnt das Meer?

Österreich: Alpenrepublik, Binnenstaat, Land am Strome.

Hundert Kilometer Luftlinie liegen zwischen Graz und dem Meer. Der steigende Meeresspiegel, die Überfischung, das Müllproblem und die vielen durch den Menschen verursachten Umweltprobleme in den Ozeanen scheinen genauso weit entfernt von Österreich und unserem täglichem Handeln zu sein wie das Meer.

Aber stimmt das auch?

Der Aktionstag soll Bewusstsein schaffen, dass jede:r durch individuelle Handlungen direkt Einfluss auf das Ökosystem Meer nimmt. Ziel ist es, diesen Einfluss auf die Ozeane und die globale Bedeutung des Lebensraums trotz geografischer Distanz aufzuzeigen.



Eine Veranstaltung organisiert durch



Mediterranean Education & Research Association
Leonhardstraße 52/V/30
8010 Graz
www.mera.or.at

im Rahmen des ESK-Projekts
SEA YOU - das Meer beginnt bei dir

Folge dem Projekt auf Instagram
[projekt_sea_you](https://www.instagram.com/projekt_sea_you)



mit freundlicher Unterstützung von



GRAZ



Meeresschutz AKTIONSTAG

Samstag
22. April 2023
8:00 - 17:30 Uhr

Auditorium
Joanneumsviertel
Graz



mehr Infos



PROGRAMM

08:00 - 10:30

Clean Up entlang der Mur und anschließendes Mülltrennen

Treffpunkt: Innenhof Joanneumsviertel auch für Nachzügler:innen 😊

10:30 - 12:45

Come Together - Become Active

Möglichkeiten, für den Meeresschutz aktiv zu werden: Projekte, Forschung und Praktika

13:00 - 16:00

das Meer beginnt bei dir

Workshopstationen mit Experimenten und Infos zu den Themen Ozeanversauerung, Mikroplastik, Müllverschmutzung und Fischkonsum

16:15 - 17:00

Unterwasserfotografie:ren

Einblicke und Versteigerung ausgewählter Fotografien

17:00 - 17:30

A Gravel Beach of Life

Filmprämie mit Regisseurin Sabine M. Probst und Team



Tip

für Studierende aller NAWI-Richtungen und für Meeresinteressierte

Lerne Umweltschutzorganisationen und ihre Initiativen kennen. Erfahre mehr zu aktuellen Forschungsprojekten und über ausgeschriebene Forschungsarbeiten. Erhalte Infos zu Volontariaten und Praktika.

mit dabei sind:



Der Verein aus NÖ nimmt sich Themen rund um Tier-, Arten- und Naturschutz an und schafft für Konflikte zwischen Mensch, Tier und Ökosystem Bewusstsein.



Der türkische Meeresschutzverein setzt sich für den Schutz von Meeresschildkröten und ihren Niststränden ein. Ihre Arbeit vereint das Sammeln wissenschaftlicher Daten, angewandten Artenschutz und Bewusstseinsbildung.



MareMundi hat sich der Forschung, Bildung und dem Schutz verschrieben und bietet im Zuge des *go deep* Projektes ab sofort spannende Forschungsthemen für Studienarbeiten.



Die Meeresschule mit Sitz in Pula (Kroatien-Istrien) ist ein meeresbiologisches Zentrum, das sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 zu einer im europäischen Raum anerkannten Bildungs- und Forschungseinrichtung entwickelt hat.



Der Grazer Verein MERA fördert den Umweltschutz, indem (marin-)biologische Projekte in Schulen und Universitäten sowie Forschungsprojekte und bewusstseinsbildende Maßnahmen unterstützt werden.



RED SEA PROJECT ist eine internationale Organisation. Durch *Eduaction, Observation & Conservation* engagiert sie sich für den Schutz und die Erhaltung der marinen Ökosysteme.



Sea Shepherd ist eine international tätige Meeresschutzorganisation, die sich in Direct-Action-Kampagnen für den Schutz des Ozeans und seiner Bewohner einsetzt.

seen blue

Die Umweltkommunikationsorganisation stellt ihren neuesten Kurzdokumentarfilm „A Gravel Beach of Life“ vor und beantwortet anschließend Fragen zur Filmproduktion und zum Thema.

SHARKPROJECT

Sharkproject ist eine internationale Hai- und Artenschutzorganisation, welche durch Medien- & Messepräsenz, Vorträge u.v.m. auf die Ausrottung der Haie und deren katastrophale Auswirkungen auf das ökologische Gleichgewicht in den Ozeanen aufmerksam macht.



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Slany

stellt das Forschungsprojekt „Interdisziplinäre Erforschung der kognitiven Fähigkeiten von *Octopus vulgaris*“ vor, im Rahmen dessen Abschlussarbeiten verfasst werden können. Die Oktopusse sind dabei sowohl in der freien Natur (Krk) als auch im Aquarium in Graz in Kontakt mit Menschen und Maschinen, mit denen sie vor Ort oder via Internet interagieren können.